

**SCHULE  
TREMSEER TEICH**



Fachcurriculum

Sekundarstufe I

Deutsch

## Schulinternes Fachcurriculum Deutsch SEK I Schule Tremser Teich

Jahrgangsstufe: 5

Schulinternes Fachcurriculum <u>Deutsch</u> SEK I Schule Tremser Teich				
<b>Jahrgangsstufe:</b> 5 <b>Zeitraum:</b> 4 Wochen <b>Thema:</b> Märchen		<b>Kompetenzbereich II: Schreiben</b> <b>Integrierter Bereich:</b> I, III, IV <b>Vernetzung mit anderen Fächern:</b> Kunst		Rawding-Modell Nr. 2,3
Kompetenzen	Inhalte Wissensbestände* <sup>1</sup>	Aufgaben Methoden*	Differenzierung*	Leistungsbewertung Indikatoren
<b>Lesetechniken und Lesestrategien</b> - texterschließende Verfahren	<ul style="list-style-type: none"> <li>• deutsche Märchen, Märchen aus aller Welt</li> <li>- Märchentexte</li> <li>- Märchenbücher</li> <li>- Märchenbilder</li> <li>- Märchen-Hörspiele</li> <li>• verschiedene Märchen der Gebrüder Grimm, ein unbekanntes Märchen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Sichern von Märchen</li> <li>- Märchen lesen</li> <li>- Märchen hören</li> <li>- Märchen erzählen</li> <li>• Merkmale von Märchen</li> <li>- Handlungsstränge</li> <li>- Märchenfiguren</li> <li>- Gattungselemente</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Zuordnung zu Märchen:</li> <li>- Bilder</li> <li>- Textausschnitte</li> <li>- Märchensprüche</li> <li>- Märchenmotive</li> <li>- Schüttelmärchen</li> <li>- Märchenpuzzle</li> <li>- Märchenwörter</li> <li>- Märchen in Fraktur-Schrift</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>produktive Aufgabe/ Klassenarbeit:</b> „Ein eigenes Märchen schreiben“ (Schuljahr 15/16 nicht empfehlenswert)</li> <li><b>ODER:</b></li> <li>• <b>Klassenarbeit:</b> „Mind-Map zu einem unbekanntem Märchen entwerfen“</li> </ul>
<b>Textbeschaffenheit</b> - Inhalt, Aufbau, Sprache	- Einleitung, Hauptteil, Schluss (Märchenmerkmale) - „Märchensprache“	- Merkmale eines Märchens mit Hilfe von Beispieltexten herausarbeiten	- unterschiedliche Komplexität der Märchen (nicht alle Merkmale) - variierende Länge der Märchen	
<b>Verstehend zuhören</b>	- Märchen-Hörspiel - Märchen vorlesen	- Fragen zum gehörten Märchen beantworten - Märchen mit verteilten Rollen aufnehmen	- Fragen auf verschiedenen Anforderungsniveaus - Märchentext zum Mitlesen	

<sup>1</sup> Die Inhalte der mit einem \* (Sternchen) gekennzeichneten Kategorien sind als Auswahlmöglichkeiten zu betrachten.

<b>Zu und vor anderen sprechen</b>	Märchen sinngesetzt und gestaltend vortragen, erzählen	(eigene) Märchen vortragen, erzählen	Übung in Kleingruppen vor der Präsentation	
<b>Texte planen und entwerfen</b>	- einen Schreibplan gemäß der Märchenmerkmale mit Stichwörtern erstellen: Cluster/Mind-Map	- sich selbst ein Märchen ausdenken, in dem die besprochenen Märchenmerkmale beachtet werden	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Schreibplan mit Hilfen/Hinweisen/Anregungen</li> <li>• Erstellen einer Tabelle</li> <li>• Lückentext</li> <li>• Gerüstmärchen</li> <li>• Würfelmärchen</li> <li>• Vorgabe der Figuren, Handlung etc.</li> <li>• Ideen anbieten</li> <li>• Wortmaterial</li> </ul>	
<b>Texte schreiben</b>	gestaltendes Schreiben: Märchen	- eigenes Märchen schreiben - Teile eines Märchens (weiter)schreiben - Märchen am PC (Word) schreiben	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Märchen zu Reizwörtern</li> <li>• Märchenende</li> <li>• Märchenanfänge</li> <li>• Märchenwörter vorgeben</li> <li>• Satzanfänge vorgeben</li> <li>• Wörterbuch</li> </ul>	
<b>Texte überarbeiten</b>	Aufbau, Inhalt (Märchenmerkmale) und Formulierungen überprüfen	- Textlupe - Schreibkonferenz	Bewertungsraster mit bestimmten Märchenmerkmalen / weiteren Kriterien vorgeben	
<b>Richtig schreiben</b> Zeichensetzung	Variationen der wörtlichen Rede	- Zeichensetzung bei verschiedenen Formen der wörtlichen Rede - wörtliche Rede bei Aussage-, Frage- und Ausrufesatz	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Lückentext</li> <li>- einige Satzzeichen vorgeben</li> <li>- Variationen der wörtlichen Rede</li> <li>- Wörterbuch</li> </ul>	
<b>Leistungen von Sätzen und Wortarten kennen und für Sprechen, Schreiben und Textuntersuchung nutzen</b> - Verb (Tempus)	Bildung der Zeitform „Präteritum“	Bildung bei starken und schwachen Verben	Lückentext (differenziert)	<b>Test:</b> „Präteritum“

<b>Über Schreibfertigkeiten verfügen</b>	- saubere und gut lesbare Handschrift - Übersichtlichkeit	- zunächst Vorschrift auf einem Extrazettel - Seitengestaltung: Zeile frei lassen <i>oder</i> breiterer Rand		
--	--	---	--	--

**Schulinternes Fachcurriculum Deutsch SEK I Schule Tremser Teich**

<b>Jahrgangsstufe:</b> 5 <b>Zeitraum:</b> 5.1 <b>Thema:</b> Sachtexte		<b>Kompetenzbereich:</b> Lesen – mit Texten und Medien umgehen <b>Integrierter Bereich:</b> Schreiben, Sprache und Sprachgebrauch, Sprechen und Zuhören <b>Vernetzung mit anderen Fächern:</b> Nawi, WK	Rawding-Modell Nr.	
<b>Kompetenzen</b>	<b>Inhalte Wissensbestände*</b>	<b>Aufgaben Methoden*</b>	<b>Differenzierung*</b>	<b>Leistungsbewertung Indikatoren</b>
<b>Lesetechniken und Lesestrategien</b> - texterschließende Verfahren kennen und anwenden - flüssiges Lesen - zentrale Inhalte erschließen - Umgang mit einem Fremdwörterbuch - wesentliche Elemente des Textes erfassen  <b>Textbeschaffenheit</b> Sachtexten, Tabellen und Diagrammen Informationen entnehmen	- Sachtexte zu unterschiedlichen Themen          - Diagramme entschlüsseln, beschreiben und auswerten  - Sachtexte erarbeiten, Tabellen verstehen und beides in Beziehung setzen	Inhalt und Aufbau von Sachtexten erfassen (Sprachbuch)  Vermutungen zu Überschrift und Bildern anstellen  Zeilenangaben machen  Markieren von Schlüsselwörtern, Wortgruppen oder Textabschnitten  in Abschnitte gliedern  Formulieren von Überschriften und Sinnabschnitte  Texterschließung:  Anhand einer Fragestellung  Erschließen unbekannter Wörter aus dem Textzusammenhang (Nutzung eines Fremdwörterbuches)  Bildliche Vorstellungen entwickeln und ausführen  Informationen aus Sachtexten ordnen/strukturieren mit Hilfe eines Clusters, Mind Map, von Ober- und Unterbegriffen Eine Tabelle beschreiben Diagrammtypen / Balkendiagramm / Kreisdiagramm / Kurvendiagramm / Säulendiagramm	Diverse Aufgaben auf verschiedenen Anspruchsebenen  Lückentexte  Zuordnungsaufgaben  W-Fragen zum Text  Offene Fragestellungen	Textverstehen durch Fragen zum Text mit unterschiedlichen Aufgaben (Anforderungsebenen)   Einen Sachtext bearbeiten und eine Tabelle dazu in Beziehung setzen (Klassenarbeit)

**Schulinternes Fachcurriculum Deutsch SEK I Schule Tremser Teich**

<b>Jahrgangsstufe:</b> 5 <b>Zeitraum:</b> 5.2 <b>Thema:</b> Bildergeschichten		<b>Kompetenzbereich:</b> kreatives Schreiben  <b>Integrierter Bereich:</b> Schreiben, Sprache und Sprachgebrauch, Sprechen und Zuhören  <b>Vernetzung mit anderen Fächern:</b> Kunst	Rawding-Modell Nr.	
<b>Kompetenzen</b>	<b>Inhalte Wissensbestände*</b>	<b>Aufgaben Methoden*</b>	<b>Differenzierung*</b>	<b>Leistungsbewertung Indikatoren</b>
<b>Einen Schreibprozess eigenverantwortlich gestalten, Texte planen und entwerfen</b> - Strukturieren – Stichwörter schreiben - einen Schreibplan erstellen können  <b>Strategien zum Leseverstehen kennen und anwenden</b> - Bilder in richtige Reihenfolge bringen können - Einteilung in Einleitung, Hauptteil und Schluss vornehmen können  <b>Texte schreiben</b> - zusammenhängenden Text schreiben können	- Aufbau und Merkmale von Bildergeschichten  - unterschiedliche Satzanfänge üben  - wörtliche Rede - wiederholen  - Zeitformen (Präsens, Präteritum, Perfekt, Futur I) wiederholen	- ausgeschnittene Bilder in Einzel-/ Gruppenarbeit in richtige Reihenfolge bringen  - letztes Bild (Schluss) selbst zeichnen  - Nomen, Verben, Adjektive zu Bildern finden  - Satzanfänge/ Adjektive in Lückentext einfügen  - Übertreibungen formulieren  - kurze Dialoge bilden  - Gedankenreden finden  - passende Titel suchen  - Texte überarbeiten  - Texte betont vorlesen	mit / ohne Vorgabe der Reihenfolge der Bilder  Vorgabe unterschiedlicher Satzanfänge  vor(weg)genommene Einteilung in Einleitung, Hauptteil, Schluss  letztes Bild weglassen  Höraufträge verteilen	unterschiedliche Satzanfänge üben  <b>Klassenarbeit:</b> Aufsatz zu vorgegebener Bildergeschichte

**Schulinternes Fachcurriculum Deutsch SEK I Schule Tremser Teich**

<b>Jahrgangsstufe:</b> 5 <b>Zeitraum:</b> 5.2 <b>Thema:</b> Ein Jugendbuch lesen		<b>Kompetenzbereich:</b> Lesen – mit Texten und Medien umgehen  <b>Integrierter Bereich:</b> Schreiben/ Sprechen und Zuhören <b>Vernetzung mit anderen Fächern:</b> Weltkunde, Kunst	Rawding-Modell Nr.	
Kompetenzen	Inhalte Wissensbestände*	Aufgaben Methoden*	Differenzierung*	Leistungsbewertung Indikatoren
<b>Strategien zum Leseverstehen kennen und anwenden</b> - literarische Texte verstehen, - zentrale Inhalte erschließen, - wesentliche Elemente des Textes erfassen, - produktive Methoden anwenden  <b>Literarische Texte verstehen / nutzen</b> - Handlungen und Verhaltensweisen bewerten  <b>Texte schreiben</b> - informierende (Personenbeschreibung, Bericht) und gestaltende Schreibformen	- inhaltliche Erschließung der Lektüre  - Merkmale von Jugendliteratur  - einen Charakter analysieren  - kreative Schreibaufgaben  - das Gelesene zusammenfassen und beurteilen	- Lesekalender - Lesequiz - Zeilometer mit „persönlichem Zitat“ - Wiedergabe des Inhalts - Gemeinsame Phasen, Arbeitsplan und offene Phasen - Zitieren - Präsentationstechniken - Veranschaulichen von Inhalten - Handlungs- und produktionsorientierte Verfahren, z.B. Bericht, Brief, Tagebuch	- „Vorlesestunden“ - Lesetheater - Inszenierte Lesung - Personenbeschreibung: Ausfüllen eines Vordrucks zum Steckbrief nach gemeinsam erarbeiteten Fakten - Handlungsstränge - Standbild - Lerntagebuch  - Wahlaufgaben mit ansteigendem Schwierigkeitsgrad  - Themenangebote zu der Lektüre mit Sachtexten	- folgerichtige Wiedergabe des Inhalts Kapitel für Kapitel  <b>Klassenarbeit:</b> - als Nacherzählung: Beschreibung der Personen - mit Hilfen  - als zusammenhängender Text mit Bewertung

<p>beherrschen - Produktive Schreibformen nutzen (Zusatzkapitel, Fortsetzungen ...)</p> <p><b>Sprechen und Zuhören</b> - vor anderen sprechen (vorlesen) - Texte szenisch gestalten - verstehend Zuhören</p>				
--	--	--	--	--

**Schulinternes Fachcurriculum Deutsch SEK I Schule Tremser Teich**

<b>Jahrgangsstufe:</b> 5 <b>Zeitraum:</b> 5.1 <b>Thema:</b> Lyrik	<b>Kompetenzbereich:</b> Schreiben  <b>Integrierter Bereich:</b> Sprache und Sprachgebrauch, Lesen – mit Texten und Medien umgehen <b>Vernetzung mit anderen Fächern:</b> Kunst, Musik	Rawding-Modell Nr.
---	---	--------------------

<b>Kompetenzen</b>	<b>Inhalte Wissensbestände*</b>	<b>Aufgaben Methoden*</b>	<b>Differenzierung*</b>	<b>Leistungsbewertung Indikatoren</b>
<p><b>Sprechen und Zuhören</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Texte sprachlich gestalten</li> <li>- Gedicht betont vorlesen und anschließend vortragen</li> </ul> <p><b>Schreiben</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- über Schreibfertigkeiten verfügen</li> <li>- Schreiben nach Mustern</li> <li>- Produktive Schreibformen nutzen (z. B. ausgestalten, umschreiben, weiter-schreiben)</li> <li>- nach vorgegebenen Kriterien eigene Gedichte verfassen und in gut lesbarer Handschrift gestalten</li> </ul> <p><b>Sich mit Texten und anderen Medien auseinandersetzen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Einführung/Wiederholung von lyrischen Merkmalen (Vers, Strophe, Reimschemata)</li> <li>- verschieden Gedichtformen kennen lernen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Themengebundene Gedichte</li> <li>- Gedichtformen (Elfchen Haiku, Akrostichon)</li> <li>- Themengebundene Wort und Sprachauswahl</li> <li>- Mit Sprache spielen (z.B. Silben klatschen, Reimwörter finden)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Strukturen erarbeiten (Merkkästen und Aufgaben aus dem Sprachbuch)</li> <li>- Gedichtheftchen („1x1 der Lyrik)</li> <li>- Parallelgedichte verfassen</li> <li>- Gedichte nach Muster schreiben</li> <li>- Sprachspiele, Bildgedichte</li> <li>- Geräuschgedichte, Gedichte zu Traumreisen, Gedichte grafisch gestalten,</li> <li>- Gedichte sinngestaltend vortragen</li> <li>- Mögliche Gedichte: „Herr von Ribbeck auf Ribbeck im Havelland“</li> </ul>	<p>Bereitstellung von Hilfen – dies reduziert (z. B. durch Vorgabe von ganzen Mustern oder Teilmustern),</p> <p>Gedichte als Ganzes oder in Teilen lesen lassen</p> <p>Sprachspielmuster vorgeben</p> <p>Eigene Gedichte schreiben (Reihenfolge von Versen oder Wörtern vorgeben ist möglich)</p> <p>Bilder versprachlichen</p>	<p>Themengedichtmappe (Eigenproduktion)</p> <p>Gedichtheft</p> <p>Gestaltung der Ergebnisse</p> <p><b>Klassenarbeit</b></p>

## Jahrgangsstufe: 6

Schulinternes Fachcurriculum <u>Deutsch</u> SEK I Schule Tremser Teich				
<b>Jahrgangsstufe:</b> 6  <b>Zeitraum:</b> 6.1  <b>Thema:</b> Satzglieder		<b>Kompetenzbereich:</b> Sprache und Sprachgebrauch  <b>Integrierter Bereich:</b> Schreiben  <b>Vernetzung mit anderen Fächern:</b> -		Rawding-Modell Nr.
Kompetenzen	Inhalte Wissensbestände	Aufgaben Methoden	Differenzierung	Leistungsbewertung Indikatoren/ Operatoren
<b>Sprache und Sprachgebrauch untersuchen</b> - Grammatische Kategorien in situativen und funktionalen Zusammenhängen kennen und nutzen: Genus, Numerus, Kasus  - Satzarten unterscheiden können  - Satzschlusszeichen setzen können  - Satzglieder ermitteln und unterscheiden können	Satzglieder - Subjekt - Prädikat - Objekt - Umstellprobe - Erweiterungsprobe - Fragewörter mit Nominativ, Dativ und Akkusativ in ihrer Funktion  Satzarten - Aussagesatz - Fragesatz - Ausrufe-, Befehls- oder Aufforderungssatz	- Kärtchenspiele: Sätze zusammensetzen  - Umstellproben, um Satzglieder zu finden  - Quatschsätze bilden  - Wertigkeit von Verben: Wie viele Satzglieder braucht ein Prädikat?  - Einsetzen von Satzgliedern, Ersatzprobe  - Sätze mit Hilfe der Erweiterungsprobe verlängern  - Satzgliedsuche im Text: Nach Satzgliedern fragen  - Sätze betont vorlesen	- einfache oder komplexe Sätze  - großformatige Aufgabenbögen  - Spiele: Legespiel, Ausschneide- und Klebebögen  - Sätze/Satzglieder erwürfeln  - PC-Lernspiele	<b>Klassenarbeit</b>

**Schulinternes Fachcurriculum Deutsch SEK I Schule Tremser Teich**

<b>Jahrgangsstufe: 6.1</b>		Kompetenzbereich: Lesen – mit Medien und Texten umgehen		Rawding-Modell Nr.
<b>Zeitraum: 4 Wochen</b>		Integrierter Bereich: Sprechen und Zuhören, Schreiben		
<b>Thema: Fabeln</b>		Vernetzung mit anderen Fächern:		
<b>Kompetenzen</b>	<b>Inhalte Wissensbestände</b>	<b>Aufgaben Methoden</b>	<b>Differenzierung</b>	<b>Leistungsbewertung Indikatoren/ Operatoren</b>
Leseerwartungen und – Erfahrungen bewusst nutzen	Formulierung von Leseerwartungen  Anknüpfen an Vorwissen	Vermutungen zum Inhalt einer Fabel anstellen/ zum Verhalten der Tiere (aufgrund der zugeordneten Eigenschaften)		Lernkontrolle: Schreiben einer eigenen Fabel
Textschemata erfassen: Textsorte, Aufbau des Textes	Texterschließende Verfahren an Fabeln anwenden:  Kernstellen finden,  gliedern,  Bezüge zwischen Textteilen herstellen  Fragen an den Text, aus dem Text ableiten und	Struktur der Fabel kennenlernen:  Einleitung/Aktion/Reaktion/Lehre	Absätze zwischen den Abschnitten	

	beantworten			
Zentrale Inhalte erschließen	Verschiedene Fabeln kennenlernen	<p>Verschiedene Fabeln/ Lehren/ Fabeltiere und ihre Eigenschaften lesen</p> <p>-nationale/internationale Fabeln auswählen</p> <p>Inhaltliche Fragen zu verschiedenen Fabeln schriftlich/mündlich beantworten</p>	<p>Worterklärungen anbieten</p> <p>Antwortmöglichkeiten vorgeben, Abbildungen hinzufügen</p>	
Produktive Methoden anwenden	Exemplarische Kontextualisierung ausgewählter Fabeln	<p>Eine Fabel aus ihren ungeordnet dargebotenen Teilen selbst zusammensetzen,</p> <p>ausgelassene Lehren selbst verfassen/einfügen/zuordnen</p> <p>Fabeltiere und ihre Eigenschaften passend zu ordnen</p>	Verschiedene Lehren/Textbausteine vorgeben/anbieten	

		Szenische und akustische Gestaltung zu einer Fabel vornehmen (Vorlesen, verteilte Rollen, Geräusche)		
Verschiedene Formen mündlicher Darstellung anwenden	Mündliches Erzählen/Schildern	Mündliches Nacherzählen verschiedener Fabeln	Wortkärtchen zum Erinnern, Bilder einzelner Szenen	
Texte szenisch gestalten	Szenische Darstellung und Gestaltung	Rollenspiel, szenische Interpretation: Standbild		
Grundregeln der Rechtschreibung und Zeichensetzung kennen und anwenden/sicher beherrschen	Rechtschreibung Zeichensetzung	Groß- und Kleinschreibung Satzschlusszeichen, Komma bei Aufzählungen und zur Einleitung wörtlicher Rede		
Stoffsammlung erstellen	Stoffsammlung	Fabeltiere mit ihren Eigenschaften in einem Cluster sammeln	Vorbereitetes Cluster	
Gestaltendes Schreiben	Nach Vorgaben schreiben: Produktive/kreative Schreibformen	Fabeln weiterschreiben, umschreiben, ausgestalten	Textbausteine/ Stichwortsammlung anbieten	

**Schulinternes Fachcurriculum Deutsch SEK I Schule Tremser Teich**

<b>Jahrgangsstufe: 7</b>		<b>Kompetenzbereich: IV Sprache u. Sprachgebrauch untersuchen</b>		Rawding-Modell Nr. 1, 2, 3
<b>Zeitraum: 2. Schulhalbjahr</b>		<b>Integrierter Bereich: II Schreiben</b>		
<b>Thema: Zeitformen</b>		<b>Vernetzung mit anderen Fächern:</b>		
<b>Kompetenzen</b>	<b>Inhalte Wissensbestände</b>	<b>Aufgaben Methoden</b>	<b>Differenzierung</b>	<b>Leistungsbewertung Indikatoren</b>
<p>Wortarten kennen und funktional gebrauchen</p> <p>Grammatische Kategorien in situativen u. funktionalen Zusammenhängen (hier: Tempus) kennen und nutzen</p> <p>Leistungen von Sätzen und Wortarten kennen und für Sprechen, Schreiben und Textuntersuchung</p>	<p>Wortarten (nur Wdh., Schwerpunkt Verben)</p> <p>Zeitformen:                      Infinitiv                      Präsens                      Präteritum                      Perfekt                      Plusquamperfekt                      Futur I</p> <p>Personalpronomen:</p>	<p>formale Bildung</p> <p>Überprüfung von Texten auf Einhaltung einer Zeitform</p> <p>Texte umformulieren</p> <p>Tempusformen erkennen</p> <p>Zeitformen für die Vergangenheit</p> <p>Zeitenfolge (Vor- und Nachzeitigkeit)</p>	<p>Grundanforderung:                      - Lückentext mit vorgegebenen Lösungen zum Zuordnen                      - Zeitformen übertragen: Präsens, Präteritum (Lösungen vorgegeben)                      - Vor- und Nachzeitigkeit: Präsens und Perfekt                      - Einfachen Zeitstrahl ergänzen                      - Verben/Sätze in einen Zeitstrahl einsortieren, nach Vor- und Nachzeitigkeit sortieren.</p> <p>Erweiterung:                      - Tabelle für Zeitformen                      - Zeitformen ergänzen</p>	<p>Test</p> <p>- Zeitformen von Texten bestimmen</p> <p>- Tabelle mit Zeitformen ergänzen</p> <p>- Texte in andere Zeitformen setzen</p> <p>- Texte mit Vor- und Nachzeitigkeit weiterführen</p>

nutzen; hier: Verb (Tempus)	1., 2., 3. Pers. Sing. 1., 2., 3. Pers. Pl.	Zeitstrahl interpretieren und erstellen	- Vor- und Nachzeitigkeit: Präsens, Perfekt, Präteritum, Plusquamp.  - Lückentext – passende Verben ergänzen	
--------------------------------	--	--	---	--

**Schulinternes Fachcurriculum Deutsch SEK I Schule Tremser Teich**

<b>Jahrgangsstufe: 6</b> <b>Zeitraum: 4 Wochen</b> <b>Thema: Personen beschreiben</b>		<b>Kompetenzbereich: II Schreiben</b> <b>Integrierter Bereich: III, IV</b> <b>Vernetzung mit anderen Fächern: Kunst, Textillehre, Weltkunde</b>		Rawding-Modell Nr.
Kompetenzen	Inhalte Wissensbestände	Aufgaben Methoden	Differenzierung	Leistungsbewertung Indikatoren
Texte schreiben	Informierendes Schreiben: Personenbeschreibung	Situative Kontexte für Personenbeschreibungen kennenlernen  - Suchmeldung  - Kontaktanzeige - Brieffreundschaft  - Literatur	- Selbstportrait  - Personenraten: Klassenkameraden, Helden, Stars, Prominente	Klassenarbeit:  Eine Person ( Popstar auf einem Poster, Arbeitsblatt ) beschreiben  - einfache Beschreibung - genauere Beschreibung  - mit Steckbrief als Hilfsmittel  - ohne Steckbrief als Hilfs- mittel
Texte planen und entwerfen	Gliederung mit Stichwörtern ( Steckbriefe )	Struktur und Aufbau einer Personenbeschreibung erarbeiten	- Zuordnungstabellen: Adjektive, Körperteile, innere und äußere Merkmale	Indikatoren siehe Bewertungskriterien Klassenarbeit
Äußerungen/Texte in Verwendungszusammen-	Wortschatzarbeit	Wortfeldarbeit zu „Kleidung	- Wortfeldmaterial für Verben ( z.B. für	

hängen reflektieren und bewusst gestalten		tragen“	„tragen/anhaben )	
Texte sprachlich gestalten	Satzanfänge, Vergleich	Übungen rund um wechselnde Satzmuster Vergleiche ( „wie eine Fee“ ..)	- Wortmaterial für abwechslungsreiche Satzanfänge	
Leistungen von Sätzen und Wortarten kennen und für Sprechen, Schreiben und Textuntersuchung nutzen	Zeichensetzung	Komma bei Aufzählung mehrerer Merkmale	- kurze Hauptsätze verbinden	
Texte überarbeiten	Schreibkonferenz	Texte ergänzen und beurteilen	- Beobachtungspunkte/liste	

Jahrgangsstufe: 7

Schulinternes Fachcurriculum <u>Deutsch</u> SEK I Schule Tremser Teich				
<b>Jahrgangsstufe: 7</b> <b>Zeitraum: 1. Schulhalbjahr</b> <b>Thema: Bericht</b>		<b>Kompetenzbereich: II Schreiben</b> <b>Integrierter Bereich: III Lesen - mit Texten und Medien umgehen</b> <b>Vernetzung mit anderen Fächern: Naturwissenschaften</b>		Rawding-Modell Nr. 1, 2, 4, 5
Kompetenzen	Inhalte Wissensbestände	Aufgaben Methoden	Differenzierung	Leistungsbewertung Indikatoren
Lesen – mit Texten und Medien umgehen  <ul style="list-style-type: none"> <li>- Strategien zum Leseverstehen kennen und anwenden</li> <li>- über Ereignisse in einem Bericht informieren</li> <li>- Aufbau und Merkmale eines Berichts kennen</li> </ul>	Berichte  <ul style="list-style-type: none"> <li>- Unfallbericht</li> </ul> Die Sprache (richtige Tempusform, ...) in Berichten untersuchen	Informationen sammeln und ordnen (Abschnitte einteilen)  Informationen in Texten markieren (Schlüsselwörter)  W-Fragen beantworten  sachliche und persönliche Angaben unterscheiden	Bildvorgaben auswerten, z.B. Bilder, Unfallskizzen  -ohne Textvorgabe  -mit Sprechblasen  -mit Formulierungshilfen  Protokolle selbstständig mit unterschiedl. Hilfen erstellen (z.B. aus Zeugenaussagen oder Erzählungen)	Textproduktion: Bericht nach Zeugenaussagen  -ungeordnet, mit unsachlichen und unnötigen Aussagen  -ungeordnet, reduzierte Anzahl

		Satzbau untersuchen	-Protokollbogen, ohne Vorgabe d. W-Fragen - mit vorgegebenen W-Fragen	-nur inhaltlich brauchbare Aussagen, chronologisch geordnet, ggf. W-Fragen als Gerüst zum Bericht vorgeben
Schreiben - informierende Schreibformen beherrschen - einen Bericht schreiben - Texte überarbeiten	einen Bericht beurteilen (Checkliste) einen Bericht verfassen und überarbeiten	einen Schreibplan erstellen  Sätze verdichten  Texte überarbeiten	- mit Satzanfängen  -Multiple Choice bei vorgegebenen Fakten, wichtige Inhalte markieren, Abfolge ordnen	

**Schulinternes Fachcurriculum Deutsch SEK I Schule Tremser Teich**

<b>Jahrgangsstufe:</b> 7	<b>Kompetenzbereich:</b> III Lesen - mit Texten und Medien umgehen  <b>Integrierter Bereich:</b> IV Sprache und Sprachgebrauch untersuchen  <b>Vernetzung mit anderen Fächern:</b>	Rawding-Modell Nr. 1, 2, 4, 5
<b>Zeitraum:</b> 2. Schulhalbjahr		
<b>Thema:</b> Balladen		

<b>Kompetenzen</b>	<b>Inhalte Wissensbestände</b>	<b>Aufgaben Methoden</b>	<b>Differenzierung</b>	<b>Leistungsbewertung Indikatoren</b>
Inhalt, Aufbau und sprachliche Gestaltung literarischer Texte analysieren	Textanalyse und -interpretation: zentrale Inhalte lyrischer Texte erschließen (hier: Ballade);  Thema, Handlung, Konflikte  Textbeschaffenheit: Struktur:  wesentliche Fachbegriffe zur	Balladen:  <ul style="list-style-type: none"> <li>• Der Zauberlehrling (J. W. v. Goethe)</li> <li>• Der Erbkönig (J. W. v. Goethe)</li> <li>• Der Handschuh (F. v. Schiller)</li> </ul> Checkliste für Textbesprechung benutzen	unterschiedliche Balladentexte  Worterklärungen  Bildmaterial  Textbesprechung: Gliederung detailliert vorgeben (Einleitung: Textart, Name und Autor der Ballade; Hauptteil: Aufbau (Strophen,	Klassenarbeit:  John Maynard (T. Fontane)  <ul style="list-style-type: none"> <li>• Textbesprechung schreiben</li> <li>• sprachliche Bilder mit eigenen Worten wiedergeben</li> <li>• Erweiterung: einen Brief schreiben</li> <li>•</li> </ul> auswendiges Vortragen einer Ballade
Sinnzusammenhänge zwischen einzelnen Einheiten dieser Texte herstellen und sie als Geflechte innerer Bezüge und Abhängigkeiten erfassen				
Textbesprechung schreiben				
eine Ballade auswendig				

lernen	<p>Erschließung von Literatur kennen und anwenden:</p> <p>Vers, Strophe, Reim, Rhythmus</p> <p>lyrisches Ich, Sprecher im Gedicht</p> <p>rhetorische Mittel (Alliteration, Anapher, Bildlichkeit (Metapher, Symbol, Vergleich, Personifikation), Wiederholung)</p>		<p>Verse, Reimschema) der Ballade, Zusammenfassung des Inhalts mithilfe der W- Fragen; Stellungnahme)</p>	
--------	--	--	---	--

**Schulinternes Fachcurriculum Deutsch SEK I Schule Tremser Teich**

**Jahrgangsstufe:** 7.1.  
**Zeitraum:** 3 Wochen  
**Thema:** Fremdwörter

**Kompetenzbereich:** Sprechen und Zuhören, Schreiben  
**Integrierter Bereich:** III, IV  
**Vernetzung mit anderen Fächern:** Mathematik, Fremdsprachen

Rawding-Modell Nr.

Kompetenzen	Inhalte Wissensbestände	Aufgaben Methoden	Differenzierung	Leistungsbewertung Indikatoren
Sprechen und Zuhören	- korrekte Aussprache sowie Korrekter (sinngebender) Gebrauch	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Bildkarten mit Fremdwörtern aus dem Alltag bestimmen</li> <li>- Fremdwörter deren Abbildung zuordnen und benennen</li> <li>- Texte mit Fremdwörtern vorlesen und die Fremdwörter korrekt aussprechen</li> <li>- den Inhalt gehörter Fremdworttexte (auch Liedtexte) erschließen</li> <li>- falschen Fremdwörtergebrauch korrigieren</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Auswahlmöglichkeiten zur Beantwortung anbieten</li> <li>- Fremdwörter markieren lassen (oder vorab markieren)</li> <li>- Fremdwörterbuch als Hilfe</li> </ul>	<p>Leistungsabfrage (mit integrierter Rechtschreibkontrolle)</p> <p>Fremdworttext zu einem Bestimmten Thema verfassen</p> <p>Werbeanzeige, Rap etc. (mündlich/schriftlich) verfassen, z. B. zum Thema „Shampoo“, „Schule“</p>
<p><b>Schreiben</b></p> <p>Richtig schreiben</p>	- Schreibung von Fremdwörtern	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Fremdwörter aus dem Alltag sammeln, kategorisieren (Essen und Trinken, Sport, Schule...) und korrekt schreiben</li> <li>- Texte mit Fremdwörtern verfassen (Werbeanzeige, Raps s. Leistungsbew.)</li> </ul>	- Qualitative und quantitative Differenzierung möglich	

<p><b>Lesen – mit Texten und Medien umgehen</b></p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Umgang mit dem Fremdwörterbuch</li> <li>- Nachschlagen von Fremdwörtern</li>   <li>- Sach- und Gebrauchtexte mit Fremdwörtern verstehen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- die korrekte Schreibweise, Wortherkunft und Wortheigenschaften (Pluralbildung, Silben) m. H. des Fremdwörterbuches herausfinden</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Auswahlmöglichkeiten anbieten</li> </ul>	
<p><b>Sprache und Sprachgebrauch untersuchen</b></p> <p>Texte (Wörter) in Verwendungszusammenhängen reflektieren und bewusst wahrnehmen</p> <p>Laut- Buchstabenbeziehung</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Wortschatzarbeit</li> <li>- Wie und warum haben Fremdwörter Einzug in unsere Sprache gefunden (z. B. Anglizismen im Deutschen)?</li> <li>- Aus welchen Sprachen stammen Fremdwörter?</li> <li>- Unterscheidung zu Lehnwörtern verdeutlichen</li>   <li>- Wortbeschaffenheit: Baustein, Präfix, Suffix, Stamm Verlängerung, Ableitung Singular und Pluralbildung</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Fremdwörter nach Baustein, Präfix, Suffix kategorisieren und Fremdwörter zuordnen</li> <li>- Lückentexte</li> <li>- deutsche Wörter im Englischen sammeln</li> <li>- im Laufe der Unterrichtseinheit ein eigenes „Fremdwörterbuch“ erstellen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Beispiele vorgeben</li> </ul>	<p>Inhalt und Gestaltung des eigenen Fremdwörterbuches bewerten</p>

**Schulinternes Fachcurriculum Deutsch SEK I Schule Tremser Teich**

<b>Jahrgangsstufe: 7.2</b> <b>Zeitraum: 3 Wochen</b> <b>Thema: Großschreibung</b>		<b>Kompetenzbereich: Schreiben</b> <b>Integrierter Bereich:</b> <b>Vernetzung mit anderen Fächern:</b>		Rawding-Modell Nr.
<b>Kompetenzen</b>	<b>Inhalte Wissensbestände</b>	<b>Aufgaben Methoden</b>	<b>Differenzierung</b>	<b>Leistungsbewertung Indikatoren/ Operatoren</b>
Richtig schreiben:  Grundregeln der Rechtschreibung kennen und anwenden	Großschreibung von Nomen:  Zusammengesetzte Nomen  Rechtschreibstrategien: Artikel/versteckte Artikel (am, beim, vom, ins usw.)  Erkennungszeichen: Adjektive, Mengenwörter, Präpositionen und versch. Pronomen vor Nomen setzen	Hinweiswörter unterstreichen,  Treppengedichte mit Adjektiven,  Lückentext bearbeiten,  Adjektive zu Nomen ergänzen,  zu Adjektiven verwandte Nomen finden,  anhand von Verbotsschildern nominalisierte Verben bilden,  kleingeschriebene Texte richtig abschreiben	Dickgedruckte Hinweiswörter wie Artikel, versteckte Artikel, Mengenwörter, Pronomen	Klassenarbeit

	<p>Nominalisierung von Verben: Suffixe (-ung, -keit, -tum, -nis, usw.)</p> <p>Nominalisierung von Adjektiven (-bar, -los, -ig, -los, usw.)</p> <p>Zeitangaben und Adverbien</p>			
<p>Individuelle Fehlerschwerpunkte erkennen und mithilfe von Rechtschreibstrategien abbauen</p>	<p>Individuelle Fehleranalyse</p>	<p>Möglichkeiten von Wörterbüchern kennen und nutzen, nachschlagen</p>		

**Schulinternes Fachcurriculum Deutsch SEK I Schule Tremser Teich**

<b>Jahrgangsstufe: 8</b> <b>Zeitraum: 8.1</b> <b>Thema: Sachtexte - nichtlineare Texte</b>		<b>Kompetenzbereich:</b> Lesen – mit Texten und Medien umgehen <b>Integrierter Bereich:</b> Schreiben, Sprache und Sprachgebrauch, Sprechen und Zuhören <b>Vernetzung mit anderen Fächern:</b> Weku, Bio, Chemie, Physik, Mathe	Rawding-Modell Nr.	
<b>Kompetenzen</b>	<b>Inhalte Wissensbestände</b>	<b>Aufgaben Methoden</b>	<b>Differenzierung</b>	<b>Leistungs- bewertung Indikatoren</b>
Leseverstehen: Tabellen und Diagrammen Informationen entnehmen  Nichtlineare Texte verstehen und auswerten  Zusammenhänge zwischen den abgebildeten Daten erfassen	Sachtexte erarbeiten,  Tabellen und Diagramme verstehen und beides in Beziehung setzen  Tabellen und Diagramme entschlüsseln, beschreiben und	Aufbau und Darstellungsformen von nichtlinearen Sachtexten erfassen (Sprachbuch, VERA-Arbeit)  Eine Tabelle beschreiben  Diagrammtypen unterscheiden: Balkendiagramm, Säulendiagramm, Kreisdiagramm, Kurvendiagramm  Bildliche Vorstellungen entwickeln und ausführen  Überschrift, Beschriftungen, Legende und andere Angaben nutzen und verwenden  Informationen aus nichtlinearen Sachtexten ordnen/strukturieren (Ober-Unterbegriffe, Cluster, Mind Map)  Markieren von Übereinstimmungen, Unterschieden, Auffälligkeiten, Häufungen,	Diverse Aufgaben auf verschiedenen Anspruchs- ebenen   Zuordnungs- aufgaben  W-Fragen zum	Textverstehen durch Fragen zum nichtlinearen Text mit unterschiedlichen Aufgaben (Anforderungs- ebenen)  Sachtexte (linear) bearbeiten und ein Diagramm/ eine Tabelle dazu

<p>Verschiedene Arten und Darstellungsformen von Tabellen und Diagrammen kennen und unterscheiden</p> <p>Lesetechniken (Strategien) beherrschen</p> <p>Richtige Zuordnung der Informationen leisten</p>	<p>auswerten</p>	<p>Extremwerten, ...</p> <p>Texterschließung anhand einer Fragestellung</p> <p>Erschließen unbekannter Wörter aus dem Textzusammenhang (Nutzung eines Fremdwörterbuches)</p>	<p>nichtlinearen Text</p>	<p>in Beziehung setzen</p> <p>Auswertung einer Tabelle/ eines Diagramms</p> <p>Analyse einer Tabelle/ eines Diagramms</p>
---	------------------	--	---------------------------	---

**Schulinternes Fachcurriculum Deutsch SEK I Schule Tremser Teich**

<b>Jahrgangsstufe: 7.2</b> <b>Zeitraum: 3 Wochen</b> <b>Thema: Satzreihe und Satzgefüge</b>		<b>Kompetenzbereich: Sprache und Sprachgebrauch untersuchen</b> <b>Integrierter Bereich:</b> <b>Vernetzung mit anderen Fächern:</b>		Rawding-Modell Nr.
Kompetenzen	Inhalte Wissensbestände	Aufgaben Methoden	Differenzierung	Leistungsbewertung Indikatoren/ Operatoren
Textbeschaffenheit analysieren und reflektieren:  Sprachliche Mittel zur Sicherung des Textzusammenhangs kennen und anwenden	Satzarten: Satzreihe/Satzgefüge  Sätze verbinden  Zeichensetzung: Satzreihe Satzgefüge  -Hauptsätze (HS) erkennen  -Unterscheidung HS/NS  -Sätze zu Satzreihen und Satzgefügen verbinden  -adverbiale Nebensätze	den Zusammenhang von Sätzen mit Hilfe von Konjunktionen verdeutlichen  einen Nebensatz mit Hilfe einer W-Frage bestimmen  eine persönliche Meinung mit Hilfe eines dass-Satzes formulieren  Relativsätze zur näheren Erklärung von Personen oder Gegenständen bilden	Satzgefüge  -HS/NS zuordnen  -Satzreihe in Satzgefüge umformen  Text mit einfacher Satzstruktur stilistisch überarbeiten  Auswahl passender Reihen (Unpassendes streichen, ...)	Klassenarbeit

	<p>verwenden</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>-dass-Sätze bilden</li> <li>-Relativsätze verwenden</li> <li>-Satzverbindungen untersuchen</li> <li>-HS und Relativsätze verknüpfen</li> <li>-Relativsätze formulieren</li> </ul>			
<p>Leistungen von Sätzen kennen und für Sprechen, Schreiben und Textuntersuchung nutzen:</p> <p>Satzstrukturen kennen und funktional verwenden</p>	<p>Satzarten: Satzreihe/ Satzgefüge</p>			

Jahrgangsstufe: 8

Schulinternes Fachcurriculum <u>Deutsch</u> SEK I Schule Tremser Teich				
<b>Jahrgangsstufe: 8</b> <b>Zeitraum: 4 Wochen</b> <b>Thema: Argumentation/ Erörterung</b>		<b>Kompetenzbereich: II</b> <b>Kompetenzbereich: III</b> Integrierter Bereich: I, IV Vernetzung mit anderen Fächern: Weltkunde, Wipo		Rawding-Modell Nr.
Kompetenzen	Inhalte Wissensbestände	Aufgaben Methoden	Differenzierung	Leistungsbewertung Indikatoren
Sprechen und Zuhören (I)	Adressatengerecht, sachbezogen argumentieren, Redestrategien einsetzen, Verhältnis von Information, Argumentation und Appell erkennen, einen Standpunkt entwickeln	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Meinungsbild der Klasse an einer Positionslinie spiegeln</li> <li>• Kooperatives Lernen, z.B. Placemat-Methode</li> <li>• Internet-Recherche</li> <li>• Checkliste erstellen</li> </ul>	Formulierungshilfen verwenden, Satzanfänge vorgeben	Klassenarbeit Argumentation: Auseinandersetzung mit einer ausgewählten Fragestellung, Auflistung der Argumente (pro und contra), Verfassen der Argumentation in einem zusammenhängenden Text
<b>Schreiben ( II)</b>	Schreibplan entwickeln,		Formulierungshilfen	

	Argumente/ Gegenargumente formulieren, Argumente gewichten, eine These formulieren, Argumente mit Beispielen konkretisieren, sprachliche Überleitungen gestalten, argumentativ Stellung beziehen, Einleitung und Schluss formulieren, sachlichen Schreibstil einhalten		verwenden, Satzanfänge vorgeben, Themen-Angebot (Auswahl) der Schülergruppe anpassen	
<b>Lesen – mit Texten und Medien umgehen (III)</b>	Untersuchen der Informationsvermittlung und Meinungsbildung in Texten (der Massenmedien)		Unterschied von Argument und Beispiel verdeutlichen	
Sprache und Sprachgebrauch (IV)	Bei Sprachhandlungen Inhalts- und Beziehungsebenen unterscheiden und reflektieren, populistische Argumentationsstrategien erkennen und deuten		Sprachhandlungen adressatengerecht ausführen	

**Schulinternes Fachcurriculum Deutsch SEK I Schule Tremser Teich**

<b>Jahrgangsstufe: 8</b> <b>Zeitraum: 8.2</b> <b>Thema: Bericht - Praktikumsbericht</b>		<b>Kompetenzbereich: Schreiben</b> <b>Integrierter Bereich: Sprache und Sprachgebrauch, Lesen – mit Texten und Medien umgehen</b> <b>Vernetzung mit anderen Fächern: WiPo, Physik, Chemie, Bio</b>	Rawding-Modell Nr.	
<b>Kompetenzen</b>	<b>Inhalte Wissensbestände</b>	<b>Aufgaben Methoden</b>	<b>Differenzierung</b>	<b>Leistungs- bewertung Indikatoren</b>
Schreiben: Aufbau und Merkmale eines Berichts kennen Über Ereignisse in einem Bericht informieren Informierende Schreibformen beherrschen, einen Bericht schreiben, Texte überarbeiten Reflexion des Praktikums	einen Bericht verfassen (informativ) und überarbeiten detaillierte Beschreibung von Tätigkeiten im Praktikum Die Sprache in Berichten untersuchen richtige Zeitform kennen und anwenden Formale Vorgaben kennen und einhalten (Schriftgröße,	Informationen sammeln und Stichworte ordnen Wichtige von unwichtigen Informationen unterscheiden W-Fragen vollständig beantworten Chronologische Reihenfolge beachten Text in Absätze gliedern: Einleitung, Hauptteil, Schluss (Übersicht, Lesbarkeit) einen Schreibplan erstellen (Struktur) sachliche und persönliche Angaben unterscheiden Satzbau abwechslungsreich gestalten (Satzanfänge, Verben,...)	Diverse Aufgaben auf verschiedenen Anspruchsebenen W-Fragen zum Text Checkliste erstellen und	Textverstehen durch Fragestellungen zum Beruf/ Tätigkeitsfeld im Praktikum. Sachtexte (Berufsbeschreibung) hinzuziehen und ergänzende Informationen zum Schreiben des

<p>leisten, Auswertung von persönlichen Erfahrungen</p> <p>Lesen – mit Texten und Medien umgehen:</p> <p>Strategien zum Leseverstehen kennen und anwenden</p>	<p>Schriftart, Zeilenabstand, ...)</p> <p>Regeln der Rechtschreibung und Zeichensetzung anwenden</p> <p>einen Bericht beurteilen (Checkliste)</p>	<p>Sätze verdichten</p> <p>Richtige Zeitform wählen und einhalten (Präteritum oder Plusquamperfekt)</p> <p>Texte überarbeiten</p> <p>Texte bewerten (GA: Schreibkonferenz)</p>	<p>verwenden</p> <p>Aus Stichwortsammlung einen Fließtext produzieren</p>	<p>Berichts nutzen</p> <p>Einen Bericht analysieren und bewerten</p>
---	---	--	---	--

**Schulinternes Fachcurriculum Deutsch SEK I Schule Tremser Teich**

<b>Jahrgangsstufe: 8</b> <b>Zeitraum:</b> 4 Wochen <b>Thema:</b> Bewerbung (Brief, Anredepronomen)		<b>Kompetenzbereich: II, III</b> <b>Integrierter Bereich: I. IV</b> <b>Vernetzung mit anderen Fächern: WiPo</b>		Rawding-Modell Nr.
Kompetenzen	Inhalte Wissensbestände	Aufgaben Methoden	Differenzierung	Leistungsbewertung Indikatoren/ Operatoren
Sprechen und Zuhören	Führen von Telefonaten,  kurzen Vorstellungs-,  Bewerbungsgesprächen	Schreiben von Dialogen  Rollenspiele  Beachten von Gesprächsregeln	Einsatz von Sprechkarten	
Schreiben – richtig schreiben	Schreibung von Anredepronomen  Aufbau, Merkmale, Schreiben von <ul style="list-style-type: none"> <li>• Briefen</li> <li>• Anschreiben</li> <li>• Lebensläufen</li> </ul>	Ausfüllen von Lückentexten  » Zuordnung der Textbausteinen zu vorgegebenen Teilüberschriften  » Überarbeitung geschriebener Texte anderer SchülerInnen  » Verwendung von Checklisten	Vorgabe der einzusetzenden Pronomen/ Anzahl  Formulierungshilfen verwenden  Vorgabe von Bausteinen	Klassenarbeit  Textproduktion:  Formulieren eines Bewerbungsschreibens nach Auswahl aus vorbereiteter Stellenanzeigen

		» Überarbeitung nach Korrektur durch LK		
Lesen – mit Texten und Medien umgehen	Umgang mit Infobroschüren des Amtes für Arbeit, Stellenanzeigen der Lübecker Nachrichten	Markieren notwendiger Informationen Formulierung von Stichpunkten		
Sprache und Sprachgebrauch	Unterscheidung Umgangssprache – Hochsprache/ Amtssprache sachliche – persönliche Angaben	Finden von Synonymen Wortfelder Ausfüllen von Lückentexten	Vorgabe der einzusetzenden Wörter	

**Schulinternes Fachcurriculum Deutsch SEK I Schule Tremser Teich**

<b>Jahrgangsstufe:</b> 8	<b>Kompetenzbereich:</b> Lesen – mit Texten und Medien umgehen	Rawding-Modell Nr.
<b>Zeitraum:</b> 4 Wochen		
<b>Thema:</b> Kurzgeschichten/Inhaltsangaben		
	<b>Integrierter Bereich:</b> I, II, IV	
	<b>Vernetzung mit anderen Fächern:</b> Weltkunde	

Kompetenzen	Inhalte Wissensbestände	Aufgaben Methoden	Differenzierung	Leistungsbewertung Indikatoren/ Operatoren
Textanalyse	Merkmale einer Kurzgeschichte	Kurzgeschichten: <ul style="list-style-type: none"> <li>° „Salomons Urteil“</li> <li>° „Der kluge Richter“</li> <li>° „Spagetti für zwei“</li> <li>° „Der Barbierjunge von Segringen“</li> <li>° „Die Probe“</li> </ul>	Textknacker zum Leseverständnis	Klassenarbeit: Inhaltsangabe zur Kurzgeschichte schreiben °Merkmale einer Kurzgeschichte nennen und anhand der Kurzgeschichte belegen °Inhaltsangabe schreiben
Leseverständnis	sinnentnehmendes Lesen <ul style="list-style-type: none"> <li>° Handlungsverlauf</li> <li>° Figuren und Figurenkonstellation</li> </ul>	Schwierige Begriffe klären  Fragen an den Text stellen	Wortbedeutungen zur Auswahl stellen  Handlungsschritte vorgeben	Erweiterung: °schwierigere Kurzgeschichte auswählen

<p>Texte schreiben</p>	<p>°Erzählsituation ( Ich/Er- Erzähler )</p> <p>Kriterien einer Inhaltsangabe erarbeiten</p> <p>Inhalt schriftlich zusammenfassen</p> <p>°Schreibplan entwickeln</p> <p>°wichtigste Handlungsschritte in eigene Worte fassen</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Einleitung</li> <li>- Hauptteil</li> <li>- Schluss</li> </ul> <p>Wiederholung der Zeitformen:</p> <p>°Präsens</p> <p>°Präteritum</p>	<p>Handlungsverlauf notieren</p> <p>Einleitungssatz, Hauptteil und Schluss</p> <p>Schreibkonferenz zur Beurteilung der eigenen und fremden Texte</p> <p>Tempusformen erkennen und selbst bilden</p> <p>Sätze/Texte umformulieren</p> <p>In andere Zeitformen</p>	<p>und ordnen lassen</p> <p>Formulierungshilfen ( Satzanfänge,..... )</p> <p>Checkliste als Hilfe</p> <p>Lückentext mit vorgegebenen</p>	<p>° Stellung nehmen zu einem ausgewählten Handlungsverlauf</p> <p>°Konjunktiv korrekt verwendet</p>
------------------------	--	--	--	--

<p>Grammatische Kategorien in situativen und funktionalen Zusammenhängen (hier: Konjunktiv) kennen und nutzen</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>°Perfekt</li> <li>°Plusquamperfekt</li> <li>°Futur I</li> <li>°Futur II</li> </ul> <p>Konjunktiv kennenlernen in unterschiedlichen Zeitformen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>°Präsens</li> <li>°Präteritum</li> <li>°Perfekt</li> <li>°Plusquamperfekt</li> <li>°Futur I</li> <li>°Futur II</li> </ul>	<p>Sätze schreiben: „Wenn ich ein _____ wäre, dann _____“</p> <p>Sätze aus direkter in die indirekte Rede umformen</p>	<p>Lösungen zum Zuordnen</p> <p>Tabelle für Zeitformen</p> <p>Beispiele vorgeben</p> <p>Tabelle mit Zeitformen als Hilfe</p>	<p>Test:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>°Zeitformen von Texten bestimmen</li> <li>°Tabelle mit Zeitformen ergänzen</li> <li>°Texte in andere Zeitformen setzen</li> </ul>
---	--	--	--	---

**Schulinternes Fachcurriculum Deutsch SEK I Schule Tremser Teich**

<p><b>Jahrgangsstufe:</b> 8  <b>Zeitraum:</b> ca. 3-4 Wochen  <b>Thema:</b> Umgang mit Literatur (Lyrik)</p>	<p><b>Kompetenzbereich II: Schreiben</b>  <b>Kompetenzbereich III: Lesen – mit Texten und Medien umgehen</b>  <b>Kompetenzbereich IV: Sprache und Sprachgebrauch untersuchen</b>  <b>Vernetzung mit anderen Fächern:</b> In der Werkstatt (Weltkunde) Geschichte des 19. Jhd.</p>			<p style="text-align: right;">Rawding-Modell Nr. 1, 2, 5</p>
<p style="text-align: center;"><b>Kompetenzen</b></p>	<p style="text-align: center;"><b>Inhalte Wissensbestände</b></p>	<p style="text-align: center;"><b>Aufgaben Methoden</b></p>	<p style="text-align: center;"><b>Differenzierung</b></p>	<p style="text-align: center;"><b>Leistungsbewertung Indikatoren/ Operatoren</b></p>
<p><b>Texte planen und entwerfen,</b> Texte sprachlich gestalten</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Kreatives, produktionsorientiertes Schreiben</li> <li>• Kreatives Schreiben planen</li> <li>• Struktur: Verse und Strophen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Wörterliste: Reimwörter sammeln und nutzen</li> <li>• Stilmittel sammeln und nutzen</li> <li>• Zu Bildern Gedichte verfassen („Dixit-Bilder“)</li> <li>• Textsorten umdichten (z.B. Pizzarezept als Rap)</li> </ul>	<p>Gedichte in Partnerarbeit schreiben</p> <hr/> <p><b>Werkstatt:</b> Eine leistungsstarke, jahrgangsübergreifende Gruppe (Einteilung durch die Lehrkräfte) behandelt in einer abgestimmten Stundenzahl vertiefende Themen:</p> <p>Lyrikgeschichte („Museum“)</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Epochenbegriff</li> <li>• Epochen voneinander abgrenzen</li> </ul>	<p>Verfassen von Gedichten, die eine inhaltliche, stilistische und optische Qualität aufweisen.</p>
<p>Begriffe und sprachlich-formale Mittel</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• lyrisches Ich</li> <li>• Metapher</li> <li>• Personifikation</li> <li>• Reim und Assonanz</li> <li>• Oxymoron</li> <li>• Anapher</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Stilmittel zuordnen (Begriffe und Beispiele)</li> </ul>	<p>(Barock, Romantik, Expressionismus)</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Epochentypische Merkmale erkennen (z.B. Carpe Diem, Memento Mori, Natur, Stadt)</li> <li>• Sprachliche Unterschiede erkennen</li> </ul>	

	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Alliteration</li> <li>• Vergleich</li> </ul>		<ul style="list-style-type: none"> <li>• Bezüge zur Gegenwart herstellen (z.B. Welche Epoche wäre heute noch aktuell? Sind die Romantiker frühe „Fantasy-Autoren“?)</li> </ul>
Textanalyse und -interpretation	Stadtgedichte untersuchen und vergleichen	<p>„Industriestadt sonntags abends“  Vergleich mit: anderen Stadtgedichten, z.B. „Schwarz zu Blau“ (Peter Fox), „Moskau“ (Rammstein), „Ich höre Istanbul“ (Orhan Veli)</p>	<p>Eigene Epochengedichte zu Gemälden der Zeit verfassen (Barock, Dadaismus, Romantik, Expressionismus)</p> <p>Minnesang: Texte übersetzen (Ich bin din, du bist min), Regeln zum Sprachwandel erkennen</p>
Texte in Verwendungszusammenhängen	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Rap ( z.B. „An Tagen wie diesen“ - Fettes Brot)</li> <li>• Poetry Slam (z.B. „Bread Pitt“ - Lars Ruppel)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Struktur der Texte erkennen</li> <li>• Paralleltex te verfassen</li> </ul>	

Jahrgangsstufe: 9

Schulinternes Fachcurriculum <u>Deutsch</u> SEK I Schule Tremser Teich				
<b>Jahrgangsstufe: 9</b> <b>Zeitraum: 3-4 Wochen</b> <b>Thema: Journalismus und Zeitung</b>		<b>Kompetenzbereiche: Lesen – mit Texten und Medien umgehen</b> <b>Schreiben</b> <b>Sprache und Sprachgebrauch untersuchen</b>		
		<b>Vernetzung mit anderen Fächern: WeKu, WiPo</b>		
		Teilnahme am <b>ZISCH</b> -Projekt der Lübecker Nachrichten LN		
Kompetenzen	Inhalte Wissensbestände	Aufgaben Methoden	Differenzierung	Leistungsbewertung Indikatoren
<b>Lesen – mit Texten und Medien umgehen</b>	Unterscheidung Tageszeitung / Boulevardzeitung  Arbeitswelt Journalismus - Berufe - Pressekodex - Entstehung von Nachrichten (Recherchearbeit z.B. Investigativer Journalismus)  Umgang mit Fake News - Erkennungsmerkmale und Ziele von Fake News erkennen - Strategien zum „Entlarven“  Aufbau und Rubriken unserer Tageszeitung LN	Kennenlernen, Stöbern in verschiedenen Zeitungstypen  Pressekodex online: ( <a href="https://www.presserat.de/pressekodex.html">https://www.presserat.de/pressekodex.html</a> )  Investigativer Journalismus: - Material bei Iserv (Interakt. PDF) - NEO-Magazin-Royale entlarvt „Schwiegertochter gesucht“ ( <a href="https://www.youtube.com/watch?v=mG_Fyc-nyOs">https://www.youtube.com/watch?v=mG_Fyc-nyOs</a> )  Onlinetool: SWR-Fakefinder ( <a href="https://swrfakefinder.de/">https://swrfakefinder.de/</a> )  regelmäßiges, partielles Lesen der LN; Untersuchen unterschiedlicher Rubriken	differenzierte Aufgabenformulierung in der Langzeitarbeit  kontinuierliche Leseaufgaben  differenzierter Aufgabenstellungen und Hilfestellungen	inhaltsbezogene Langzeitarbeit  Unterrichtsgespräche  Klassenarbeit



**Schulinternes Fachcurriculum Deutsch SEK I Schule Tremser Teich**

<b>Jahrgangsstufe:</b> 9.2. <b>Zeitraum:</b> 3-4 Wochen <b>Thema:</b> Kurzgeschichten (vorbereitend auf ESA)	<b>Kompetenzbereich:</b> Lesen – mit Texten und Medien umgehen <b>Integrierter Bereich:</b> I, II <b>Vernetzung mit anderen Fächern:</b> Weltkunde	Rawding-Modell Nr.
---	--	--------------------

Kompetenzen	Inhalte Wissensbestände	Aufgaben Methoden	Differenzierung	Leistungsbewertung Indikatoren
<b>Lesen – mit Texten und Medien umgehen</b>  Textbeschaffenheit  Textanalyse und -interpretation	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Merkmale der Textsorte, auch als Abgrenzung zu anderen Textsorten</li> <li>- Zitieren</li> <li>- sinnentnehmendes Lesen</li> <li>- sinnentnehmendes Lesen Analyse:               <ul style="list-style-type: none"> <li>➤ Handlungsverlauf</li> <li>➤ Handlungsstruktur</li> <li>➤ Raum- und Zeitdarstellung</li> <li>➤ Figuren- und Figurenkonstellation</li> </ul> </li> </ul>	<p>m. H. des Textes (Zitate) belegen, dass es sich um eine Kurzgeschichte handelt</p> <p>Methoden zum Textverständnis</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Leseindrücke sammeln</li> <li>- Schwierige Begriffe klären</li> <li>- Fragen an den Text</li> <li>- Handlungsverlauf notieren (in Abschnitte gliedern – Zeilenangaben machen, Überschriften finden, Wendepunkt)</li> <li>- Wann? Wo? Wer? (in Tabelle sammeln)</li> <li>- Soziogramm (Figurenbeziehungen skizzieren)</li> <li>- Äußere und innere Handlung der Figuren herausarbeiten</li> </ul>	<p>Zitate vorgeben</p> <p>5-Schritt-Lesemethode Wortbedeutungen zur Auswahl stellen</p> <p>Handlungsschritte vorgeben und ordnen lassen</p> <p>Elemente vorgeben</p> <p>Struktur vorgeben</p>	<p>Kurzkontrolle Fragen an den Text</p> <p>Leistungskontrolle mit analytischen und produktiven Aufgaben</p>

	<ul style="list-style-type: none"> <li>➤ Erzählsituation (Ich-Erzähler/Er-Erzähler, auktorial-personal)</li> <li>➤ Thema</li> <li>•</li> <li>•</li> <li>•</li> <li>•</li> <li>➤ Stilmittel (Metapher, Personifikation, Alliteration, Anapher, Ellipse, Vergleich)</li> </ul>	<p>Bestimme die Erzählsituation, begründe!</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Um welches Thema geht es in der Kurzgeschichte? Begründe!</li> <li>- Bei älteren Kurzgeschichten: Ist das Thema der Kurzgeschichte heute noch aktuell?</li> </ul> <p>Stilmittel aus dem Text heraussuchen, weitere eigene Bsp. finden, Wirkung des Stilmittels herausarbeiten (bildhafte Sprache)</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Titel der Kurzgeschichte passend?</li> <li>- Interpretationsspielraum nutzen</li> <li>- (Textausschnitte mündlich und schriftlich interpretieren, begründen, diskutieren)</li> </ul>	<p>mögliche Themen vorgeben</p> <p>mögliche Stilmittel zur Auswahl stellen Merkblatt mit Worterklärung als Hilfe quantitativ differenzieren</p>	
<p><b>Sprechen und Zuhören</b></p> <p>Szenisch spielen</p>	Texterschließung (und Deutung)	<p>Passagen der Kurzgeschichte szenisch darstellen</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>➤ Rollenspiel</li> <li>➤ Standbild</li> <li>➤ Hörspiel</li> <li>➤ Filmsequenz</li> </ul>		Bewertung der entwickelten Produkte
<p><b>Schreiben</b></p> <p>Texte planen und entwerfen</p>	<p>Produktive Schreibaufträge</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>•</li> <li>•</li> </ul>	<p>Untersuchendes Schreiben</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>➤ Inhaltsangabe</li> <li>➤ Charakteristik</li> <li>➤ Textverständnis begründend darstellen</li> <li>➤ Stellungnahme</li> </ul>		Bewertung der produktiven Schreibaufträge

		<p>Gestaltendes Schreiben</p> <ul style="list-style-type: none"><li>➤ Perspektivübernahme</li><li>➤ Monolog (Tagebucheintrag,</li><li>• E-Mail)</li><li>➤ Dialoge</li></ul>		
<p><b>Mögliche Kurzgeschichte:</b></p> <ul style="list-style-type: none"><li>- Arbeitsheft Klasse 9 S. 10-19</li><li>- Sprachbuch Klasse 9</li><li>- Streuselschnecke (Julia Franck)</li><li>- Sonntag (Max Bolliger)</li><li>- Der Mann auf dem Berg (Reinhold Ziegler)</li><li>- Fenstertheater (Ilse Aichinger)</li><li>- Der Retter (William M. Harg)</li></ul>				

**Schulinternes Fachcurriculum Deutsch SEK I Schule Tremser Teich**

<b>Jahrgangsstufe:</b> 9 <b>Zeitraum:</b> 3 Wochen <b>Thema:</b> Sprachwandel und Sprachbedeutung		<b>Kompetenzbereich:</b> Sprache und Sprachgebrauch untersuchen <b>Integrierter Bereich:</b> I, II <b>Vernetzung mit anderen Fächern:</b>		Rawding-Modell Nr.
Kompetenzen	Inhalte Wissensbestände	Aufgaben Methoden	Differenzierung	Leistungsbewertung Indikatoren/ Operatoren
Äußerungen und Texte in Verwendungszusammenhängen untersuchen und verstehen;  Texte schreiben;	diverse Texte zum Thema „Liebe“;  Bedeutungswandel: Sprachstufe – Schreibweise – Bedeutung;	Sprache untersuchen;  Bedeutungswandel nachvollziehen;  Gedicht ins heutige Deutsch übertragen;  Inhalte tabellarisch darstellen;  die Bedeutungsverengung, -erweiterung, -verbesserung und -verschlechterung erklären;	Vorkenntnisse zum Thema ansprechen:  „Was weißt du schon?“  Evtl. Hilfen zum historischen Kontext bereitstellen;  Aufgaben nach Leistungsstärke wählen;	grammatische Kategorien bestimmen (Wortarten, Satzglieder...);  Fragen zum Textverständnis stellen/beantworten;  Satzstrukturen ermitteln und bestimmen;  orthografische Regeln anwenden;

<p>szenisch spielen;</p>	<p>Redensarten und Redewendungen;</p> <p>Sprachstufen / Sprachschichten: Standard-, Umgangs-, Gruppen,- und Fachsprache, Dialekt(e);</p>	<p>Div. Formen des Bedeutungswandels nachvollziehen;</p> <p>Bedeutung und Herkunft einer Redensart erschließen;</p> <p>Sprachstufen vergleichen;</p> <p>Texte aus unterschiedlichen Sprachschichten in die Standardsprache übertragen;</p> <p>Jugendsprache und deren Merkmale untersuchen und</p>	<p>Herkunft und Bedeutung von Redewendungen in Partnerarbeit erklären;</p> <p>Arbeitsergebnisse vergleichen;</p> <p>Handlungsschritte für Rollenspiel vorgeben;</p> <p>Mehrsprachigkeit szenisch darstellen;</p>	<p>Arbeitsergebnisse präsentieren;</p> <p>eigene/fremde Texte überarbeiten;</p> <p>Alltagssituationen sprachlich unterscheiden/erklären;</p>
--------------------------	--	--	--	--

	<p>Jugendsprache als Gruppensprache;</p> <p>Anglizismen und Modewörter;</p> <p>Euphemismen;</p>	<p>bestimmen;</p> <p>Ausdrücke der Jugendsprache erklären und beurteilen;</p> <p>Anglizismen erkennen und ersetzen;</p> <p>Stilistisch falsche Ausdrücke verbessern;</p> <p>Passende Synonyme wählen;</p> <p>Modewörter untersuchen, sammeln und beurteilen;</p> <p>sich über Euphemismen informieren;</p> <p>Euphemismen erkennen, erklären und ersetzen;</p>	<p>Partner- und Gruppenarbeitsergebnisse miteinander vergleichen;</p>	<p>Jugendsprache erklären, beschreiben, beurteilen;</p> <p>recherchieren;</p> <p>sich informieren</p> <p>reflektieren;</p> <p>erschließen;</p> <p>passende Synonyme wählen</p> <p>Klassenarbeit</p>
--	---	--	---	---

**Schulinternes Fachcurriculum Deutsch SEK I Schule Tremser Teich**

<b>Jahrgangsstufe:</b> 9	<b>Kompetenzbereich III: Lesen - mit Texten und Medien umgehen</b>	Rawding-Modell Nr. 1, 3, 4
<b>Zeitraum:</b> 1. Schulhalbjahr		
<b>Thema:</b> Moderne Lektüre (z. B. Tschick)		
	<b>Integrierter Bereich:</b> II Schreiben	
	<b>Vernetzung mit anderen Fächern:</b>	

<b>Kompetenzen</b>	<b>Inhalte Wissensbestände</b>	<b>Aufgaben Methoden</b>	<b>Differenzierung</b>	<b>Leistungsbewertung Indikatoren</b>
Strategien zum Leseverstehen kennen und anwenden	inhaltliche Erschließung  Handlungs- und produktionsorientierte Aufgaben  Meinungs- und Erfahrungsaustausch (z. B. Kugellager), besonders bei Lektüren aus dem Erfahrungsbereich des Schülers  Erzählperspektiven	Lesequiz	„Vorlesestunden“	folgerichtige Wiedergabe des Inhalts Kapitel für Kapitel
literarische Texte verstehen, zentrale Inhalte erschließen, wesentliche Elemente des Textes erfassen, produktive Methoden anwenden		gemeinsame Phasen, Arbeitsplan und offene Phasen	Ausfüllen eines Vordrucks zum Steckbrief nach gemeinsam erarbeiteten Fakten	Fragen zum Text
Handlungen und Verhaltensweisen bewerten		Zitieren	Erstellen eines Steckbriefes	Bewertung des Lesetagebuches o. ä.
Informierende (Personenbeschreibung, Bericht ) und Gestaltende		Präsentationstechniken	Szenisches Spiel	Klassenarbeit
Schreibformen beherrschen,		Veranschaulichen von Inhalten	Standbilder	
	Handlungs- und produktionsorientierte	Lesetagebuch: Wahlaufgaben		

Produktive Schreibformen nutzen (Zusatzkapitel, Fortsetzungen ...)		Verfahren, z.B. Bericht, Brief, Tagebuch ...	mit ansteigendem Schwierigkeitsgrad	
Sprechen und Zuhören: vor anderen sprechen (vorlesen), Texte szenisch gestalten, verstehend Zuhören		Buchrezension (z. B. für die Homepage)		

Jahrgangsstufe: 10

Schulinternes Fachcurriculum <u>Deutsch</u> SEK I Schule Tremser Teich				
<b>Jahrgangsstufe:</b> 10  <b>Zeitraum:</b> 2. Schulhalbjahr  <b>Thema:</b> Drama, Frühlings Erwachen  (Frank Wedekind)		<b>Kompetenzbereich:</b> Lesen – mit Texten und Medien umgehen (III)  <b>Integrierter Bereich:</b> Schreiben (II)  <b>Vernetzung mit anderen Fächern:</b> Religion, Philosophie		Rawding-Modell Nr. 1, 2, 3
Kompetenzen	Inhalte Wissensbestände	Aufgaben Methoden	Differenzierung	Leistungsbewertung Indikatoren
Interpretieren	A. Regnier , historisch-biografische Aspekte	Biografie und historische Ereignisse einander gegenüber stellen	Portfolio	<b>Operatoren</b>  Anforderungsbereich I:  markieren  notieren  nennen  zusammenstellen  zitieren
Texte schreiben	Lektüre	Strukturierte Inhaltsangabe, Cluster mit möglichen inhaltlichen Schwerpunkten		
	Innerer Monolog, Merkmale	Cluster  Schreibkonferenz		
	Charakterisierung, Merkmale			

Szenisch spielen	Konfliktregelung	Dialoge, Regieanweisungen, Rollenspiel	Arbeit im Team	Anforderungsbereich II: zuordnen beschreiben zusammenfassen erläutern belegen begründen vergleichen untersuchen  Anforderungsbereich III: deuten interpretieren überprüfen beurteilen bewerten überarbeiten  <b>Portfolio</b>	
		Wie werden Konflikte an unserer Schule heute gelöst?			
Textanalyse (inhaltlich)	Personenkonstellationen und Charakteristiken	Beziehungskonstellationen bestimmen und darstellen (z.B. Tabelle oder Schaubild)	Partnerarbeit		
		Sexualität und Macht damals und heute			Diskussion zum Interview von einer Sexualpsychologin
		Ironie, Satire, Grotteske; Karikatur			„sprechende Namen“ im Kollegium und bei weiteren Personen
Textanalyse (formal)	Dramenform und –aufbau (Exposition, Peripetie, Retardation), Komödie, Tragödie (Kindertragödie)	Zuordnung zu den jeweiligen Themenkomplexen (z.B. Akt 1= Exposition)			

				<b>Klassenarbeit:</b> Inhaltsangabe, Charakterisierung e. d. Hauptfiguren u. Fragestellung: Welche gesellschaftl. Kritik verbindet sich mit der Figur des Moritz oder der Wendla?
Texte in Verwendungszusammenhängen	Dialekt, Ellipse			
Textbeschaffenheit	Rhetorische Mittel: u.a. Anapher, Metapher, Inversion, Klimax			

**Schulinternes Fachcurriculum Deutsch SEK I Schule Tremser Teich**

<p><b>Jahrgangsstufe:</b> 10</p> <p><b>Zeitraum:</b> 1. Schulhalbjahr, 3 Wochen</p> <p><b>Thema:</b> Goethe, „Willkommen und Abschied“</p>	<p><b>Kompetenzbereich IV:</b> Sprache und Sprachgebrauch untersuchen</p> <p><b>Integrierter Bereich:</b> Lesen ( III), Sprechen und Zuhören ( I)</p> <p><b>Vernetzung mit anderen Fächern:</b></p>	<p>Rawding-Modell Nr. 1, 2, 5</p>
--	---	-----------------------------------

Kompetenzen	Inhalte Wissensbestände	Aufgaben Methoden	Differenzierung	Leistungsbewertung Indikatoren
Begriff( kennen und einordnen(	Goethe, Biografie  Einordnung in die Literaturgeschichte	Recherchieren,  Erstellung eines Clusters, daraus Erstellung einer Mindmap	Teamarbeit	<p><b>Operatoren</b> (ausgewählte):</p> <p>belegen</p> <p>untersuchen</p> <p>deuten</p> <p>gestalten</p> <p>...</p> <p><b>Kurzvorträge</b> zu Goethe</p>
		Goethes Leben als Comic , Lebensdaten, Zeitleiste	Partnerarbeit	
Texte sprachlich gestalten	sprachlich gestaltend lesen	„Willkommen und Abschied“	auswendig vortragen	<b>Vortrag</b> des Gedichts



**Schulinternes Fachcurriculum Deutsch SEK I Schule Tremser Teich**

<p><b>Jahrgangsstufe:</b> 10</p> <p><b>Zeitraum:</b> 4 Wochen</p> <p><b>Thema:</b> Kurzprosa, Nachkriegsliteratur</p>	<p><b>Kompetenzbereich III: Lesen – mit Texten und Medien umgehen</b></p> <p><b>Integrierter Bereich:</b> I, II, IV</p> <p><b>Vernetzung mit anderen Fächern:</b> Weltkunde</p>	<p>Rawding-Modell Nr. 1</p>
---	---	-----------------------------

Kompetenzen	Inhalte Wissensbestände	Aufgaben Methoden	Differenzierung	Leistungsbewertung Indikatoren
Textanalyse	innerer Monolog;  Merkmale einer Kurzgeschichte	Kurzgeschichten: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Nachts schlafen die Ratten doch (W. Borchert)</li> <li>• Die Kirschen (W. Borchert)</li> <li>• Apotheke Vita Nova (Josef Reding)</li> <li>• Gefangen in der Zeit (Benedict Wells)</li> </ul>	Sprachbuch und Arbeitsheft Standard Deutsch 10, „Wissen und Können“, Klappentext	Klassenarbeit:  Anekdote zur Senkung der Arbeitsmoral (Heinrich Böll)  1. Merkmale einer KG überprüfen 2. Inhaltsangabe 3. Innerer Monolog  Arbeitsplan
Interpretation	historisch-biografischer Aspekt (2. Weltkrieg, Nachkriegszeit, junge BRD, Wirtschaftswunder);  Motivvergleich		Kurzreferat:  Biografie Wolfgang Borchert	
Begriffe	Motiv			
Textbeschaffenheit	rhetorische Mittel: Metapher, Anapher, Ellipse		Sprachbuch und Arbeitsheft Standard Deutsch 10, „Wissen und Können“, Klappentext	

Texte planen und entwerfen	Stichwörter, Mindmap		Wörterbuch	Operatoren Mitarbeit:
Texte schreiben	untersuchendes Schreiben: strukturierte Inhaltsangabe  gestaltendes Schreiben: innerer Monolog			II. erklären in Beziehung setzen  vergleichen  einordnen  III. überprüfen  Stellung nehmen

**Schulinternes Fachcurriculum Deutsch SEK I Schule Tremser Teich**

<b>Jahrgangsstufe:</b> 10	<b>Kompetenzbereich:</b> Sprechen und Zuhören (I)	Rawding-Modell Nr. 1, 2, 4, 5
<b>Zeitraum:</b> 10 Unterrichtsstunden, 1. Halbjahr	<b>Integrierter Bereich:</b> Sprache und Sprachgebrauch untersuchen (IV)	
<b>Thema:</b> Rhetorik/ Reden analysieren	<b>Vernetzung mit anderen Fächern:</b> Weltkunde	

<b>Kompetenzen</b>	<b>Inhalte Wissensbestände</b>	<b>Aufgaben Methoden</b>	<b>Differenzierung</b>	<b>Leistungsbewertung Indikatoren/ Operatoren</b>
Wirkungen nonverbaler Elemente und von Gestik reflektieren und erkennen	Ausschnitte aus Reden bekannter Persönlichkeiten,  Rollenspiele – Analyse von Gestik	Persönlichkeit, Thema und Redesituation mit Hilfe von Fragen klären	Differenzierendes Material in Sprachbuch, Arbeitsheft und Handreichungen <i>Standard Deutsch 10</i>	Schwerpunkt Operatoren:  II - analysieren  - einordnen - vergleichen  •  III - einschätzen  - bewerten - beurteilen - Stellung nehmen
Wirkungen verbaler Elemente reflektieren und erkennen	Verschiedene Reden, z.B. von v. Weizsäcker, Willy Brandt u.a.:  - Inhalte erschließen - rhetorische Mittel • untersuchen  - Wirkung von rhetorischen Mitteln erkennen	- Persönlichkeit, Thema und Redesituation mit Hilfe von Fragen klären  - Textinhalte zusammenfassen  - rhetorische Mittel zusammenstellen		entweder
Zu, vor und mit anderen	Elemente der Gestik und	eine eigene Rede/ein		Beratung und Hilfestellung

sprechen  Podiumsdiskussion	Rhetorik kennen und anwenden	Plädoyer halten, im Team erarbeiten, im Plenum vortragen	von Lehrkraft und/ oder Mitschülern	- eine politische Rede schriftlich analysieren  oder  - eine eigene Rede/ ein Plädoyer halten
-----------------------------------	---------------------------------	--	--	---

**Schulinternes Fachcurriculum Deutsch SEK I Schule Tremser Teich**

<b>Jahrgangsstufe:</b> 10 <b>Zeitraum:</b> 5 Wochen <b>Thema:</b> Textgebundene Erörterung		<b>Kompetenzbereich II: Schreiben</b>  <b>Integrierter Bereich:</b> III  <b>Vernetzung mit anderen Fächern:</b> (allgem. Sachkenntnisse nützl.)		Rawding-Modell Nr. 1, 2, 5
Kompetenzen	Inhalte Wissensbestände	Aufgaben Methoden	Differenzierung	Leistungsbewertung Indikatoren
Textbeschaffenheit	Struktur Einleitung, Hauptteil, Schluss,  dialektische Strukturierung,  verschiedene Typen von Argumenten,  Thesenüberprüfung	Verschiedene Texte:  SB, S. 69 ff.,  - „Wie sollen Medien über Gewalttaten berichten?“  -Arbeitsheft „Bioprodukte“  -„Amerikanische Ärzte ...“ u. viele mehr, (s. Fachschaft Deutsch)		Klassenarbeit „Eine textgebundene Erörterung schreiben“, Textvorlage: In der Diskussion: Das FSJ – freiwillig oder Pflicht?   Indikatoren, s. Bewertungskriterien (Klassenarbeit)
Texte schreiben	untersuchendes Schreiben:  textbezogene bzw. textgebundene Erörterung	Thesen, Argumente und Beispiele eines Textes  - wiedergeben - untersuchen - beurteilen	Arbeitsplan mit Textangeboten unterschiedlicher Schwierigkeitsgrade	

Texte planen und entwerfen	Cluster/ Mindmap (nutzen)	- ergänzen	Schreibkonferenz, Partnerarbeit	
Texte sprachlich gestalten		zu den Texten Stellung nehmen, eigene Meinung formulieren	alternativ: die Position(en )  eines Textes zusammenfassen	
Texte in Verwendungs- zusammenhängen	Wirkung	Ausblick/ Empfehlung/ Appell/ Forderung u.ä. formulieren		